



Presseinformation

Ein Kinderarche-Oskar für die „Bus-Omi“ Inge Wilk

Burkhardswalde. Am Mittwoch, 26. September, 15 Uhr zeichnet die Kinderarche Sachsen erstmals eine Frau aus Burkhardswalde mit dem Kinderarche-Oskar 2012 aus. Die Preisträgerin ist Inge Wilk, die Tag für Tag um 7 Uhr an der Bushaltestelle in Burkhardswalde steht und die Grundschulkinder betreut, die mit dem Bus nach Mühlbach in die Schule fahren müssen. Frau Wilk erhält den Kinderarche-Oskar für besonders kinderfreundliches Handeln im Rahmen der Festveranstaltung anlässlich 100 Jahre Heimbetreuung im Kreis Leipzig in den Räumen unserer Tagesgruppe Großdalzig.

Seit sechs Jahren sorgt Inge Wilk dafür, dass an der Bushaltestelle alles ordnungsgemäß und verkehrssicher abläuft. Damals kam die Enkeltochter der Burkhardswalderin in die Schule, und die Großmutter konnte es nicht mit ansehen, welches Durcheinander früh an der Haltestelle herrschte. „Da habe ich gesagt: Jetzt werde ich Schülerlotse“, erinnert sich die 76-Jährige. Morgen für Morgen geht die frühere Altenpflegerin nun den zehnminütigen Weg von ihrer Wohnung zur Bushaltestelle, um den Jungen und Mädchen die Jacken zu schließen, Mützen zurechtzurücken und auf die Sicherheit zu achten. „Manche sind noch gar nicht ausgeschlafen“, sagt sie, „und die Erstklässler kommen auch gern nochmal kuscheln.“

Für den Kinderarche-Oskar vorgeschlagen wurde Inge Wilk von einer Lehrerin der Grundschule Mühlbach, die sagt: „Die Kinder fühlen sich sicher und sind oft froh, dass Frau Wilk da ist.“ Insgesamt 18 Schüler der 1. bis 4. Klasse betreut Inge Wilk jeden Morgen – zu Hause pflegt sie ihren Mann und kümmert sich um die beiden Enkelkinder. „Mir ist Verantwortung noch nie zu viel geworden“, sagt sie, „ich fühle mich sauwahl dabei.“

Zum Hintergrund:

Von Juni bis November 2012 vergibt die Kinderarche Sachsen den Kinderarche-Oskar 2012 und rückt jeden Monat drei besonders kinderfreundliche Sachsen ins Rampenlicht. Menschen, die ein gutes Vorbild für unsere Gesellschaft sind. Menschen, die sonst auf der Bühne des Alltags, fernab vom Scheinwerferlicht, Kinderfreundlichkeit aus innerer Überzeugung und mit viel Liebe leben. Dieses Engagement belohnt die Kinderarche Sachsen anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums. Die Preisträger erhalten neben einem einzigartigen Keramikpreis, dem Kinderarche-Oskar 2012, auch attraktive Sachpreise. Zudem ehrt der Ministerpräsident von Sachsen, Stanislaw Tillich, alle Preisträger am 13. November zum Abschluss der Kinderarche-Kampagne persönlich in der Staatskanzlei.

Mehr Infos unter www.kinderfreundliche-sachsen.de.

Die Kinderarche Sachsen ist ein großer anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe mit einem breiten Angebotsspektrum. Der Verein betreibt über 40 Angebote in sieben Landkreisen und in der Landeshauptstadt Dresden. In den Wohn- und Tagesgruppen, in Mutter/Vater-Kind-Häusern, Familienhilfen und Kindertagesstätten betreuen die etwa 400 Mitarbeiter über 1.300 Kinder und Jugendliche, die zum Teil aus hoch belasteten Lebensverhältnissen kommen.

Seit Gründung des Vereins im Mai 1992 haben über 7.000 Kinder und Jugendliche auf der Kinderarche Sachsen ein Zuhause, Annahme und Ermutigung gefunden. In der geschützten Atmosphäre der Wohn- und Tagesgruppen sowie im anregenden Umfeld der Kindertagesstätten gewinnen sie Vertrauen zu sich selbst und zu anderen Menschen, erfahren Förderung, Zuwendung und Unterstützung.

Kontakt:

Matthias Lang, Vorstand
Telefon (0351) 8 37 23-0
m.lang@kinderarche-sachsen.de

Birgit Andert, Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0173 9 60 34 68
b.andert@kinderarche-sachsen.de